

Erlengrund siegt überragend

Beim zweiten Ahlterer Boule-Turnier des Vereins Lebendiges Ahlten kämpften zwölf Teams

AHLTEN. Die gespendete Boulebahn des Vereins Lebendiges Ahlten hat sich auch beim zweiten Turnier bewährt. Waren vor einem Jahr auch auswärtige Mannschaften angetreten, richtete sich die Ausschreibung dieses Mal vor allem an die Ahlterer Vereine.

Die Vereinsmitglieder Michael Wolbers, Timo Bönig und Heike Koehler hatten die Spielregeln festgelegt, nach denen zwölf Teams, unter ihnen auch Pastor Henning Runne und Ortsbürgermeister Jürgen Kelich, um den begehrten Wanderpokal kämpften. Diesen wollte der Vorjahressieger, das Team MEGA (Männer-Erfahrungs-Gruppe-Ahlten) unbedingt verteidigen und hatte dementsprechend einige Trainingsrunden absolviert.

Gut vorbereitet waren aber auch andere Gruppen, wie sich bald herausstellte. Spielleiter Michael Wolbers hatte die Paarungen zudem so geschickt aufgestellt, dass etwa gleich stark eingeschätzte Teams schon früh aufeinander trafen. So mussten sich vermeintliche Favoriten stärkeren Gegnern geschlagen geben, und auch MEGA schied im Halbfinale aus. Bei knappen Entscheidungen musste oftmals das Maßband zu Hilfe genommen werden.

Nach den unter den kritischen Augen aller anderen Spieler absolvierten Vorrunden standen sich überraschend die Teams Erlengrund und Blutstropfen, ein reines Frauenteam des DRK Ahlten, im Finale gegenüber. Veronika Voß, Rita Daude und Nicole Warmbold mussten sich zwar gegen den überragenden Gegner geschlagen geben, freuten sich aber über den zweiten Platz, den sie nicht erwartet hatten.

Medaillen für den dritten Platz gab es für das CDU-Team mit Ortsbürgermeister Jürgen Kelich, Heike Koehler und Dietmar Möbius.

Das Siegerteam mit Norbert Hofbauer, Gitta und Detlev Nüsse nahm aus den Händen von Ursula Prüße, der Vorsitzenden des Vereins Lebendiges Ahlten, den begehrten Pokal entgegen. MEGA nahm es sportlich, dass sie die Trophäe nun herausrücken mussten. „Im nächsten Jahr treten wir auf jeden Fall wieder an“, sagte Veit Herl. Er hatte sich auch immer wieder mit der Harke für einen ordentlichen Untergrund eingesetzt.



Die Blutstropfen Veronika Voß, Rita Daude und Nicole Warmbold freuen sich über die Silbermedaillen (oben, v.l.). Beim Boule wird Maß genommen (l.), während die Deko beim Spargelessen liebevoll gestaltet ist.



Ein Abend mit Spargel und Pumps

AHLTEN. Zum achten Mal hatte der Verein Lebendiges Ahlten die Frauen des Dorfes zu der Veranstaltung „Spargel und Aktuelles“ eingeladen. Bereits der Kartenverkauf zeigte die Beliebtheit dieses Angebots. Da die 80 Eintrittskarten schon nach einer Viertelstunde ausverkauft waren, entschlossen sich die Veranstalter kurzerhand, weitere handschriftlich angefertigte Karten auszugeben.

Das Spargelessen war rundum gelungen und sorgte für einen lebhaften Austausch zwischen den Besucherinnen. Nach der Begrüßung gab die Vorsitzende Ursel Prüße das diesjährige Motto bekannt: Die im Januar 2015 neu im

Amt eingeführte Gleichstellungsbeauftragte Freya Markowitsch würde ihr Aufgabengebiet vorstellen. Dass es dieses Mal besonders um Frauen gehen sollte, zeigte schon die Tischdekoration. Jeder Gast erhielt als eine kleine Handtasche mit einer Süßigkeit.

Jürgen Kelich führte in einem informativen Bericht durch das Ahlterer Geschehen der ersten fünf Monate dieses Jahres. Er rief zur Unterstützung des Deutschen Roten Kreuzes bei der Betreuung und Hilfe der in Ahlten neu aufgenommenen Flüchtlinge auf. Besonders für eine aus Montenegro stammende Familie bat Kelich um die Vermittlung von Personen mit

entsprechenden Sprachkenntnissen. Nach dem Veranstaltungsteil Aktuelles konnten die Gäste den Spargel samt Beilagen verspeisen.

Auch der zum Thema passende Nachtisch aus dem Ahlterer Unternehmen Geschmackssachen erfreute die Teilnehmer: Für die Frauen gab es Quarkmousse mit einer Erdbeere aus Schokolade und einen Keks in der Form eines Pumps. Der Ortsbürgermeister als einziger Mann im Saal bekam ein Dessert mit einem Krawattenkeks.

Den Abschluss dieses Abends bildete wie in jedem Jahr das von allen Anwesenden gesungene Lied „Der Mond ist aufgegangen“.